

Liebe Engagierte in den kirchgemeindlichen Initiativen und Projekten der Flüchtlingsarbeit,

wir leben in bewegten Zeiten. Provisorische Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete verändern unser Stadtbild. Uns begegnen viele Unsicherheiten und manch lähmende Betroffenheit ob der Größe der auf uns zurollenden humanitären Herausforderung. Aber: wir leben auch in einer Zeit, in der Engagement rasant wächst, in der unkonventionelle Ideen und nachdenkliche Begegnungen Mut machen. Das tut gut!

Auch der heutige umfangreiche Rundbrief ist ein Spiegelbild der bewegten Zeit. Ich denke, gerade jetzt ist es wichtig, voneinander zu wissen, voneinander zu lernen und einander zu ergänzen. Fühlen Sie sich ermutigt, aus der Fülle der Informationen das herauszupicken, was Ihnen wichtig erscheint. Alles andere (auch die älteren Rundbriefe) liegt aufgehoben unter www.infozentrum-dresden.de/beratung/ehrenamt-asyl.

Bitte geben Sie diese Informationen auch an Interessierte aus Ihrer Gemeinde und Initiative weiter. Bitte geben Sie mir ein Signal, wenn Ihnen etwas begegnet, das Sie gern weitergeben möchten. Auch bin ich immer dankbar über weitere Kontakte oder neue Ansprechpartner. Außerdem hänge ich eine Übersicht mit hilfreichen Kontakten an.

Herzliche Grüße
Michaela Schoffer

Inhalt

[Neue Ansprechpartner / Anlaufstellen](#)

[Neues aus den Kirchgemeinden und Initiativen](#)

[Neues aus dem ÖIZ](#)

[Fördermöglichkeiten für Initiativen](#)

[kulturelle Angebote für Flüchtlinge](#)

[Weiterbildungsangebote](#)

[Interessante Links und Wissenswertes](#)

Neue Ansprechpartner / Anlaufstellen:

Koordinatorin für kulturelle Angebote, Schnittstelle für Angebote aus Initiativen/Kirchgemeinden in den Erstaufnahmeeinrichtungen des DRK: Frau Franziska Weiß, Tel.: 0351-4678102, f.weiss@drksachsen.de

Ansprechpartnerin beim Sozialamt für Vermietung privaten Wohnraums: Frau Namyslo inamyslo@dresden.de

ABC-Sprachangebot für Erstaufnahmeeinrichtung Marienallee in der Martin-Luther-Kirche über Akifra e.V., Näheres und Möglichkeiten mitzutun unter: neustadt.helfer@gmail.com

ABC-Tische des Umweltzentrums (für die Erstaufnahmeeinrichtung Bremer Straße) beziehen Winterquartier: ab Donnerstag den 8. Oktober finden die ABC-Tische im ALBERTINUM statt. Doodlelisten für Helfer über: <https://www.facebook.com/UmweltzentrumDresden>

Arztpraxis zur ambulanten Versorgung von Asylbewerbern. Diese Praxis löst die provisorische medizinische Versorgung in der Erstaufnahmeeinrichtung Bremer Straße ab und übernimmt auch die Versorgung der Außenstellen. Die Behandlung erfolgt gemäß Asylbewerberleistungsgesetz. Kassenärztliche Bereitschaftspraxis für Asylbewerber, 01307 Dresden, Fiedlerstr. 25 (Haus 28),

Praxiszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr, außer Feier- und Brückentage sowie am 24. und 31. Dezember. (www.slaek.de/de/04/pressemitteilungen/2015/066-praxisasyl.php)

Neues aus den Kirchengemeinden und Initiativen

Besonders in Kirchengemeinden um die Erstaufnahmeeinrichtungen entstanden und entstehen mutmachende Begegnungsangebote. Stellvertretend für viele steht das Willkommenscafé in Dresden Plauen: http://elydia.de/cgi-bin/portal/home.pl?news_id_selected=2556 Wenden Sie sich an mich, wenn Sie in solchen Gemeindeinitiativen mittun möchten, ich vermittele Ihnen gern Kontakte.

Zunehmend schließen sich Kirchengemeinden mit weiteren Vertretern beispielsweise aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu Stadtteilinitiativen zusammen.

Neu in diesem Bereich sind das Willkommensbündnis Dresden-West: <http://gemeinsam-in-dd-west.de> und

Das Bürgerbündnis Flüchtlingshilfe Südost. Die Koordination läuft über den Caritasverband. www.fluechtlingshilfe-suedost.de (Seite im Aufbau)

Mitunter entsteht in Kirchengemeinden der Wunsch, Willkommenspäckchen zu packen.

Unterstützenswert erscheint dabei die Initiative „bluebags“ von „Dresden für alle“.

<http://www.dnn.de/Dresden/Lokales/Dresden-fuer-Alle-verteilt-BlueBags-an-Fluechtlinge-aus-Zeltlager> . Konkrete Anfragen und Kontakte dazu über ehrenamt-asyl@infozentrum-dresden.de

Veranstaltungstipp spontan für morgen: Run and Roll am 4. Oktober, Spendenlauf in und um den Großen Garten zur Unterstützung der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen. Gesucht werden noch Läufer und Helfer für den Aufbau u.a.m., bitte melden unter: helfer@runandroll.de.

Teilnehmen können alle, die nicht motorisiert unterwegs sind, also Läufer, Radfahrer, Skater, usw. Startzeit ist 15.00 Uhr für Rollende und 16.00 Uhr für Laufende. Weitere Infos finden Sie hier:

<http://www.runandroll.de/>

Die Heilsarmee ist Träger einer der Turnhallen (Terrassenufer), in der aktuell der Stadt zugewiesene Flüchtlinge untergebracht werden. Ehrenamtliche Hilfe wird auch dort gebraucht. Deshalb organisiert die Heilsarmee einen Informationsabend dazu am Montag, den 5. Oktober

<https://www.heilsarmee.de/dresden/newsreader/infoabend-fluechtlingshilfe.html>

Am 7. Oktober findet 19.30 Uhr in der ev.-luth. Leubnitzer Gemeinde, Menzelgasse 2 der Gesprächsabend: „Geflüchteten Gastfreundschaft bieten“ statt. „Im Rahmen unserer Gemeinde wollen wir mehr Öffentlichkeit und Hilfsbereitschaft erreichen. Hilfreich wäre, wenn durch den Abend (kleine) Patenschaften auf persönlicher Ebene entstehen, indem wir Kontakte z.B. zu Eritreern wagen, denn Hilfe ist gefragt. – Das Kommen verpflichtet zu nichts, will aber motivieren. Es gibt Zeit für Praxisberichte, Informationen, Fragen. Es gibt Raum zum Gespräch.“

Das Netzwerk Plauen lädt am 09.10., 19.00 Uhr in den Dülfersaal der TU Dresden zur Auftaktveranstaltung des Netzwerkes ein. Mitwirkende (z.B. Moderation der Kleingruppen) werden noch gesucht. Außerdem ist Mitte Oktober ein Willkommensfest für die Erstaufnahmeeinrichtung Schnorrstraße geplant. Wer möchte, kann sich dabei einbringen. Kontakt unter: r.stuebner@suedpol-dresden.de

Ökumenischer Gottesdienst + Infoveranstaltung zum internationalen Tag gegen Armut und Ausgrenzung am 17. Oktober in der Hofkirche

Unter dem Motto „Bedroht, Geflohen – Angekommen? Das Schicksal von Flüchtlingen und die ethisch-moralische Verantwortung von Kirche und Gesellschaft“ findet ein Ökumenischer

Gottesdienst und anschließende Informationsveranstaltung zum Internationalem Tag gegen Armut und Ausgrenzung, am 17. Oktober 2015, 16.00 Uhr in der Kathedrale Dresden statt.
Die Gesamtveranstaltung wird durchgeführt von der Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit der Ökumenischen Aktionsgruppe Dresden und dem Ökumenischen Informationszentrum Dresden.

Die Klotzcher Initiative „Brücken schaffen“ lädt ein zum Themenabend Islam. Am 11. November um 19.30 Uhr können Sie im Bürgerzentrum Waldschänke gemeinsam mit Frau Mahmood vom Ausländerrat Dresden ins Gespräch kommen.

Akifra e.V. hat sich mit dem Motto „Vorlesen für Toleranz und Weltoffenheit“ für den Wettbewerb „[Vorlesehauptstadt](#)“ der Stiftung Lesen beworben. Nun werden mindestens 500 Vorlesende in Dresden gesucht, die sich unter <http://www.vorlesetag.de/mach-mit/anmeldung/> auf der Homepage des Vorlesetags registrieren und im November und Dezember 2015 Bücher vorlesen, die Angst vor Fremden nehmen. <http://akifra.org/wir-machen-dresden-zur-vorlesehauptstadt/>
Dazu passend - Bücher, Bücher, Bücher: eine breitreichende Übersicht über verschiedene Sach-, Kinder- und Jugendbücher sowie Belletristik zum Thema „Ausländer-Flüchtlinge-Interkulturelle Arbeit“ hat der Ausländerbeauftragte der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Albrecht Engelmann, zusammengestellt. Diese können auf insgesamt 5 thematisch sortierten pdf-Dokumenten angefordert werden unter info-vielfalt@web.de

Mein Kollege Clemens Hirschwald, Ehrenamtskoordinator bei der Stadt Dresden, baut aktuell ein ehrenamtliches „Netzwerk Jugendmigration“ zur Unterstützung geflüchteter Jugendlicher, insbesondere unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge auf. Er bat mich, ihm dafür aus den Kirchgemeinden Interessenten zukommen zu lassen. Bitte melden Sie sich dafür unter ehrenamt-asyl@infozentrum-dresden.de.

Der Unterstützerkreis der ev.-luth. Kirchgemeinde Loschwitz ist im regen Austausch mit den DVB zur Verbesserung der Kommunikation mit Asylsuchenden. Ein erstes Ergebnis ist ein Infoblatt in vier Sprachen (darunter arabisch), der über die Handhabung der Fahrkarten in Dresden informiert. Leider ist dieses noch nicht auf der Website verfügbar, daher hier im Anhang.

Neues aus dem ÖIZ

Ferienprogramm ÖIZ: 19.-21.10. Menschen, Tiere und Natur im Herbst (Details und Anmeldung bei Benedikt Krüger, Referat Bewahrung der Schöpfung Tel: (0351) 492 33 65, umwelt.oeiz@infozentrum-dresden.de)

Am 13. Oktober findet mit der Ausstellungseröffnung „Maria im Dornwald – Frauen auf der Flucht“ im LadenCafé aha, Kreuzstr. 7 der Auftakt zur neuen Veranstaltungsreihe von WELTWEIT-SICHTEN statt. Unter dem Titel „Zwischen Verlieren, Kämpfen und Neubeginn. Frauen und Flucht“ laden das ÖIZ, der Ausländerrat, die Kirchliche Frauenarbeit und weitere Partner ein zum Diskutieren, Informieren und Begegnen. Veranstaltungsübersicht unter: www.infozentrum-dresden.de/weltweitsichten/frauen_und_flucht/

Ehrenamtscafé - Treff der Initiativenvertreter – im ÖIZ, kommende Termine und Themen:
22.10., 19.00 Uhr Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt
19.11., 19.00 Uhr Vermietung privaten Wohnraums
17.12., 19.00 Uhr Fallstrick: Aufenthaltsbeschränkung
Um Anmeldung unter: ehrenamt-asyl@infozentrum-dresden.de wird dringend gebeten.

Fördermöglichkeiten für Initiativen

1. Förderung über die KD-BANK-STIFTUNG

Bis zum 31. Dezember 2015 können Sie Anträge für die Ausschüttung im Mai 2016 einreichen. Ein begünstigter Zweck ist: „Integration von Flüchtlingen auf lokaler Ebene“ wie ehrenamtliche Sprachkurse, Lernpatenschaften, Betreuung von Familien, Dozentenhonoreare... Antragsberechtigt sind alle institutionellen Kunden der Bank, also i.d.R. die Kirchgemeinden. Die Förderung kann zwischen 500 € und 3000 € betragen und muss online beantragt werden unter: www.kd-bank.de/verantwortung/kd-bank-stiftung.html

2. Aufstockung des Projektfonds Flüchtlingshilfe der ev.-luth. Landeskirche Sachsen

Angesichts der aktuellen Herausforderungen und für die Absicherung der Arbeit wurde im September der bereits ausgeschöpfte Projektfonds Flüchtlingshilfe „Willkommenskultur für Flüchtlinge“ für laufende Maßnahmen um 100.000 € aufgestockt. Antragsdetails unter www.evlks.de/kontakt/beauftragte/25839.html

3. Sachmittelfonds der Arche noVa e.V. aufgestockt

„Der im Februar aufgelegte Sachmittelfonds wurde jetzt auf 19.000 Euro erhöht. Ehrenamtliche Initiativen und Vereine, die Geflüchteten beim Ankommen, Orientieren und Einleben zur Seite stehen, können bei uns jetzt wieder einen Antrag auf Kostenübernahme für entsprechende Hilfsprojekte stellen. arche noVa erstattet beispielsweise Sachmittel für Beratung, Ausflüge, Feste, Sprachunterricht und Sportangebote. [...] Der Höchstsatz der Förderung beträgt 500 Euro pro Projekt. Für Fragen zum Sachmittelfonds steht Claudia Holbe als Ansprechpartnerin zur Verfügung: Telefon: 0351-48198422, claudia.holbe@arche-nova.org“, Stand: 21.9.

Infos und Antrag unter <https://arche-nova.org/de/project-news/aufgestockt-fonds-zur-fluechtlingsarbeit-sachsen>

kulturelle Angebote für Flüchtlinge

Angebot der Dresdner Stadtführer DresdenWalks: die Dresdner Stadtführer von „DresdenWalks“ bieten Sprachschülern unter den Flüchtlingen an, kostenlos an ihren deutschen Stadtführungen teilzunehmen. Eine kurze Anmeldung und Bestätigung durch einen (ehrenamtlichen) Sprachlehrer ist ausreichend: guides@dresdenwalks.com

Das kino in der fabrik in Dresden-Löbtau lädt regelmäßig Flüchtlinge zu kostenlosen Kinoveranstaltungen ein. Näheres unter: www.kif-dresden.de

Das Staatsschauspiel Dresden eröffnete am 14.09.2015 das Montagscafé. Dieses soll jeden Montag ab 15:00 Uhr im Kleinen Haus (Glacisstraße 28) stattfinden. Helfer werden gesucht: Buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de, Tel.: 0351-4913849

Flüchtlinge können Dresdner Bibliotheken gratis benutzen. Der Direktor der Städtischen Bibliotheken, Prof. Dr. Arnd Flemming, teilte auf Anfrage mit: „Natürlich u. selbstverständlich sind in unseren Städtischen Bibliotheken Dresden schon seit einigen Monaten die Anmeldungen von Flüchtlingen kostenfrei möglich. Gerade haben wir uns entschieden, diese Anmeldungen nochmals zu erleichtern, indem wir zunächst bis zum Jahresende dafür mehrere unterschiedliche (für Flüchtlinge übliche) Personaldokumente akzeptieren.“ (Quelle: Infobrief Nr 34 im September 2015 - Vielfalt entdecken, Albrecht Engelmann)

Weiterbildungsangebote

Informationsveranstaltung zur Einführung von „Mein Ordner“ am 9. Oktober

„Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, wenn Menschen nachhaltig integriert werden sollen, dann spielt die Integration in Arbeit oder Ausbildung eine entscheidende Rolle. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Mitarbeitern der Agentur für Arbeit Dresden, der Ausländerbehörde, dem IQ Netzwerk Sachsen, dem Jobcenter Dresden, dem Sozialamt und der Stabsstelle Asyl im Sächsischen Innenministerium, hat dazu einen [Willkommensordner](#) geschaffen.

Wie kann dieser Ordner die Integration unterstützen? Welche Angebote gibt es für die Arbeitsuchenden und ihre Helfer noch? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen nachgehen am Freitag, 9. Oktober 2015, 9 bis 10.30 Uhr

im Festsaal des Stadtmuseums Dresden (3. Etage), Wilsdruffer Str. 2, 01067 Dresden .

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freundliche Grüße - stellvertretend für die Ordnermacher

Kay Tröger IQ Netzwerk Sachsen, c/o Exis Europa e. V. , troeger@exis.de, Telefon: 0375-3909365

Dominic Heyn Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, dheyn@dresden.de, Telefon: 0351-4882462“

Wie stehen die Dresdner_innen zum Thema Asyl? Ergebnisse einer Repräsentativstudie der TU Dresden am 21. Oktober 2015 | 19 Uhr |

Dresden, Foyer der Jüdischen Gemeinde, Hasenberg 1

Eine Forschungsgruppe des Lehrstuhls für Methoden der empirischen Sozialforschung am Institut für Soziologie der TU Dresden hat sich diesen Fragen gestellt und eine repräsentative Befragung der Dresdner Bevölkerung durchgeführt. Wie stehen die Dresdner_innen den Asylsuchenden gegenüber? Was ist wirklich dran, wenn es auf PEGIDADemonstrationen heißt: „Wir sind das Volk“? Welche Erklärungen finden sich für den Hass in der lokalen Bevölkerung. Und gibt es nicht auch ein anderes Dresden? Wie viele sind bereit zu helfen und sich für Geflüchtete einzusetzen? Im Anschluss findet eine Diskussion mit Vertreter_innen aus Politik und Zivilgesellschaft statt.

Den Flyer zur Veranstaltung unter <http://kulturbuero-sachsen.de>

Das **Goetheinstitut** bietet ehrenamtlichen Kursleitern von Deutschtreffs einen ca. zehnstündigen Grundlagenkurs "**Deutsch als Fremdsprache**" an. Termine: 1. Kurs: Samstag, 24.10.2015 / Samstag, 07.11.2015, 2. Kurs: Samstag, 14.11.2015 / Samstag, 21.11.2015 jeweils von 9:00 – ca. 13:30 Uhr im Goethe-Institut, Königsbrücker Str. 84, in 01099 Dresden. Kontakt und Anmeldung: sarah.trossmann@goethe.de

Ebenfalls zum Thema **Sprachvermittlung** bietet das ÖIZ einen abendlichen Workshop im November an (Termin steht noch nicht fest). Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter ehrenamt-asyl@infozentrum-dresden.de

„**Dürfen die das**“- Der Rechtsstaat im Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit: Seminar 6. November, Chemnitz, Sächs. Landeszentrale für polit. Bildung, Ganztagsseminar (www.slpb.de/veranstaltungen/details/666/)

Der Verein „aha – anders handeln“ gestaltet **entwicklungspolitische Projektstage** in Dresden und Umgebung und sucht dafür Migrant_innen und auch alle anderen, die bei den (Schul-) Veranstaltungen unterstützen wollen. „Wir haben viele Themen und sind auf der Suche nach Leuten, die sich in Deutsch schon ganz gut verständigen können, vor allem vormittags Zeit haben und den Schüler_innen gerne Themen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung vermitteln wollen. Bei Interesse bitte melden bei : aha - anders handeln e.V., Bildungsstelle Globales Lernen,

Kreuzstr. 7, 01067 Dresden, Tel. 03 51 - 4 92 33 70, Email: einewelt@aha-bildung.de, www.aha-bildung.de

Interessante Links und Wissenswertes:

Vorstellung kirchlicher Projekte (katholisch und evangelisch) der Flüchtlingshilfe in der Region unter:

www.bistum-dresden-meissen.de/con/front_content.php?idcat=1579&idart=25971
und www.kirche-dresden.de/fluechtlingsarbeit

Kanzelabkündigung zur Flüchtlingshilfe am 13. September: Originaltext unter:

www.evks.de/doc/Kanzelabkuendung_und_Fuerbitten_fuer_den_13_September_2015.pdf

Auch die **EKD hat eine Stellungnahme** abgegeben:

www.ekd.de/download/20150910_gemeinsame_erklaerung_fluechtlinge.pdf

Neuaufgabe Wörterbuch deutsch-tigrinia: Bezug über AWO Bundesverband für 11,67 € netto (zuzgl. Porto und Mehrwertsteuer), Bestellung über franca.schroeder@awo.org

Infoplakat mit Warnung vor Pilzvergiftungen (Verwechslung Knollenblätterpilz mit einem in Syrien essbaren Pilz). Download in vielen Sprachen: www.mh-hannover.de/46.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=4180&cHash=e2bf28

Informationen zu Vermietung von privatem Wohnraum: www.infozentrum-dresden.de/wohnung-gesucht-vermieten-sie-wohnraum-helfen-sie-fluechtlingen/#more-1062

Hinweis:

Die verlinkten Informationen geben nicht zwingend die Meinung des ÖIZ wieder.

Die Hyperlinks verweisen auf Internet-Quellen, sie sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich.

Am Sendetag der Rundmail waren alle Quellen aktuell und zugänglich.

--

Ökumenisches Informationszentrum e.V.

Michaela Schoffer

Projekt "Flüchtlinge in unserer Stadt Dresden"

Koordinierung ehrenamtlicher Hilfe in den Dresdner Kirchgemeinden

Bürozeiten: Di 12-15 und Mi 10-13 Uhr (sowie nach Vereinbarung)

Vorstellung Dresdner Gemeindeprojekte und Initiativen unter:

www.kirche-dresden.de/fluechtlingsarbeit

Kreuzstrasse 7, 01067 Dresden

Tel: +49-176-41 82 86 73; Fax: 0351-492 33 60

ehrenamt-asyl@infozentrum-dresden.de

www.infozentrum-dresden.de